



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Klaus Kirchmayr, Grüne Fraktion: Corporate Governance Regeln für die neue kantonale Spitallandschaft**

Autor/in: [Klaus Kirchmayr](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 31. März 2011

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Ab dem 1.1.2012 (evt. auch etwas später) werden die kantonalen Spitäler in die Selbständigkeit entlassen und die Finanzierung auf eine fundamental neue Basis gestellt. Für die Gesundheitsdirektion entstehen dadurch eine Reihe potenzieller Interessenkonflikte, die eine grosse Gefahr von Nachteilen für Patient/-innen und Mitarbeiter/-innen der Spitäler und Steuerzahlenden beinhalten.

Die VGD erfüllt dann unter anderem die Rolle als Besteller und Erbringer von Gesundheitsleistungen sowie diejenige der Aufsicht. Zudem ist sie entscheidend in das Definieren der Regeln aller Gesundheitsanbieter auf kantonaler sowie nationaler Ebene involviert.

Diese Vielfalt an Rollen ist nach anerkannten Führungsgrundsätzen äusserst problematisch. Interessenkonflikte sind wenn immer möglich durch eine personelle Entflechtung oder in zweiter Priorität durch ein klares Regelwerk zu vermeiden bzw. zu reduzieren.

Die Regierung wird gebeten die möglichen Interessenkonflikte der VGD aufzuzeigen, zu bewerten und geeignete Massnahmen vorzuschlagen, wie nachteilige Auswirkungen solcher Interessenkonflikte vermieden werden können.